

Der  
Ausdruck der Gemütsbewegungen  
bei  
dem Menschen und den Tieren

von  
**Charles Darwin.**

Aus dem Englischen übersetzt  
von  
**J. Victor Carus**

Mit 24 Holzschnitten und 7 heliographischen Tafeln.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2013

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-72-4

# Inhalt.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Einleitung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 7     |
| <b>Erstes Kapitel.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |       |
| <b>Allgemeine Prinzipien des Ausdrucks.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 32    |
| Angabe der drei hauptsächlichsten Prinzipien. — Das erste Prinzip:<br>Zweckmäßige Handlungen werden gewohnheitsgemäß mit gewissen Seelenzuständen assoziiert und werden ausgeführt, mögen sie in jedem besonderen Fall von Nutzen sein oder nicht. — Die Macht der Gewohnheit. — Vererbung. — Assoziierte gewohnheitsgemäße Bewegungen bei dem Menschen. — Reflexfähigkeiten. — Übergang der Gewohnheiten in Reflexfähigkeiten. — Assoziierte gewohnheitsgemäße Bewegungen bei den niederen Tieren. — Schlussbemerkungen. |       |
| <b>Zweites Kapitel.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |       |
| <b>Allgemeine Prinzipien des Ausdrucks. — (Fortsetzung).</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 55    |
| Das Prinzip des Gegensatzes. — Beispiele vom Hund und von der Katze. — Ursprung des Prinzips. — Konventionelle Zeichen. — Das Prinzip des Gegensatzes ist nicht daraus hervorgegangen, das entgegengesetzte Handeln mit Bewusstsein unter entgegengesetzten Antrieben ausgeführt werden.                                                                                                                                                                                                                                  |       |
| <b>Drittes Kapitel.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |       |
| <b>Allgemeine Prinzipien des Ausdrucks. — (Schluss).</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 70    |
| Das Prinzip der direkten Wirkung des erregten Nervensystems auf den Körper, unabhängig vom Willen und zum Teil von der Gewohnheit. — Veränderung der Farbe des Haars. — Erzittern der Muskeln. — Abgeänderte Sekretionen. — Transpiration. — Ausdruck des größten Schmerzes, — der Wut, großer Freude und äußerster Angst. — Kontrast zwischen den Erregungen, welche ausdrucksvolle Bewegungen verursachen und nicht verursachen. — Aufregende und niederdrückende Seelenzustände. — Zusammenfassung.                    |       |

## **Viertes Kapitel.**

### **Mittel des Ausdrucks bei Tieren.**

86

Äußerung von Lauten. — Stimmlaute. — Auf andere Art hervorgebrachte Laute. — Aufrichten der Hautanhänge, der Haare, Federn usw., bei den Seelenerregungen des Zorns und Schreckens. — Das Zurückziehen der Ohren als eine Vorbereitung zum Kämpfen und als ein Ausdruck des Zorns. — Aufrichten der Ohren und Emporheben des Kopfes ein Zeichen der Aufmerksamkeit.

## **Fünftes Kapitel.**

### **Spezielle Ausdrucksformen der Tiere.**

117

Der Hund. — Verschiedene ausdrucksvolle Bewegungen desselben. — Katzen. — Pferde. — Wiederkäuer. — Affen, deren Ausdrucksweise für Freude und Zuneigung, — für Schmerz, — Zorn, — Erstaunen und Schreck.

## **Sechstes Kapitel.**

### **Spezielle Ausdrucksformen beim Menschen: Leiden und Weinen.**

147

Das Schreien und Weinen kleiner Kinder. — Form der Gesichtszüge. — Alter, in welchem das Weinen beginnt. — Die Wirkungen gewohnheitsgemäßen Unterdrückens des Weinens. — Schluchzen. — Ursache der Zusammenziehung der Muskeln rings um das Auge während des Schreiens. — Ursache der Tränenabsonderung.

## **Siebentes Kapitel.**

### **Gedrücktsein, Sorge, Kummer, Niedergeschlagenheit, Verzweiflung.**

177

Allgemeine Wirkung des Kammers auf den Körper. — Schräge Stellung der Augenbrauen im Leiden. — Über die Ursache der schrägen Stellung der Augenbrauen — Über das Herabziehen der Mundwinkel.

## **Achtes Kapitel.**

### **Freude. Ausgelassenheit, Liebe, zärtliche Gefühle, Andacht.**

198

Das Lachen ursprünglich der Ausdruck der Freude. — Lächerliche Ideen — Bewegungen des Gesichts während des Lachens. — Natur des dabei hervorgebrachten Lautes. — Die Absonderung von Tränen während hellen Gelächters. — Abstufung vom lauten Lachen zum leichten Lächeln. — Ausgelassenheit. — Der Ausdruck der Liebe. — Zärtliche Gefühle. — Andacht.

## **Neuntes Kapitel.**

### **Überlegung. — Nachdenken. — Üble Laune. — Schmol- len, Entschlossenheit.** 222

Der Akt des Stirnrunzelns. — Überlegung mit einer Anstrengung oder mit der Wahrnehmung von etwas Schwierigem oder Unangenehmem. — Vertieftes Nachdenken. — Üble Laune. — Mürisches Wesen. — Hartnäckigkeit. — Eigensinn und Schmollen. — Bestimmtheit oder Entschiedenheit. — Das feste Schließen des Mundes.

## **Zehntes Kapitel.**

### **Hass und Zorn.** 240

Hass. — Wut; Wirkungen derselben auf den Körper. — Entblößung der Zähne. — Wut bei Geisteskranken. — Zorn und Indignation. — Wie dieselben von verschiedenen Menschenrassen ausgedrückt worden. — Hohn und herausfordernder Trotz. — Das Entblößen des Eckzahns auf einer Seite des Gesichts.

## **Elftes Kapitel.**

### **Geringschätzung. — Verachtung. — Abscheu. — Schuld. — Stolz usw. — Hilflosigkeit. — Geduld. — Be- jahung und Verneinung.** 256

Verachtung, Spott und Geringschätzung verschieden ausgedrückt. — Höhnisches Lächeln. — Gebärden, welche Verachtung ausdrücken. — Abscheu. — Schuld, List, Stolz usw. — Hilflosigkeit oder Unvermögen. — Geduld. — Hartnäckigkeit. — Zucken der Schultern, bei den meisten Menschenrassen vorkommend. — Zeichen der Bejahung und Verneinung.

## **Zwölftes Kapitel.**

### **Überraschung. — Erstaunen. — Furcht. — Entsetzen.** 281

Überraschung, Erstaunen. — Erheben der Augenbrauen. — Öffnen des Mundes. — Vorstrecken der Lippen. — Gebärden, welche die Überraschung begleiten. — Verwunderung. — Furcht. — Äußerste Angst. — Aufrichten der Haare. — Zusammenziehung des Platysma myoides. — Erweiterung der Pupille. — Entsetzen. — Schluss.

## **Dreizehntes Kapitel.**

### **Selbstaufmerksamkeit. — Scham. — Schüchternheit. — Bescheidenheit. — Erröten.** 312

Natur des Errötens. — Vererbung. — Die am meisten affizierten Teile des Körpers. — Erröten bei verschiedenen Menschenras-

sen. — Begleitende Gebärden. — Zerstreutheit des Geistes. — Ursachen des Errötens. Selbstaufmerksamkeit, das Fundamental-Element. — Schüchternheit. — Scham nach Verletzung von Moralgesetzen und Konventionellen Regeln. — Bescheidenheit. — Theorie des Errötens. — Schlusswiederholung.

### **Vierzehntes Kapitel.**

#### **Schlussbemerkungen und Zusammenfassung.**

349

Die drei leitenden Grundsätze, welche die hauptsächlichsten Bewegungen des Ausdrucks bestimmt haben. — Deren Vererbung. — Über den Anteil, welchen der Wille und die Absicht bei der Erlangung verschiedener Ausdrucksweisen gehabt haben. — Das instinktive Erkennen des Ausdrucks. — Die Beziehung des Gegenstandes zur Frage von der spezifischen Einheit der Menschenrassen. — Über das allmähliche Erlangen verschiedener Ausdrucksformen durch die Urerzeuger des Menschen. — Die Wichtigkeit des Ausdrucks. — Schluss.



*Anmerkung.* Mehrere Figuren auf den 7 heliotypierten Tafeln sind nach Fotografien, anstatt nach den Original-Negativen reproduziert worden. In Folge hiervon sind sie etwas unbestimmt. Nichtsdestoweniger, sind sie getreue Kopien und für den vorliegenden Zweck bei weitem vorzüglicher als irgendeine, wenn auch noch so sorgfältig ausgeführte Zeichnung.